



Kurz & Knapp

Hüttenweg

Die nächste Hüttenwegführung findet am Sonntag, 3. September, 10 Uhr, statt. Treffpunkt ist an der Stummischen Reithalle. Während der Führung wird neben vielem anderen auch die Besteigung eines Hochofens und die Besichtigung des Spitzbunkers angeboten. Die Führung dauert rund 2,5 Stunden und kostet 3 Euro für Erwachsene, Jugendliche ab 14 Jahren zahlen 2 Euro, Kinder sind frei. Für individuelle Besichtigungen und Gruppenbesuche können zum Preis von 45 Euro eigene Termine gebucht werden. Infos unter (06821) 202-224 oder -113.

Grubenweg

Am Sonntag, 10. September, startet um 14 Uhr eine Führung über den Grubenweg Wiebelskirchen. Treffpunkt ist an der Gegenortschachtanlage Bauershaus. Geführt wird die 2,5 stündige Tour von Franz-Josef Zöhler. Außerdem kann die Schachtanlage Bauershaus an diesem Tag von 14-17 Uhr von allen Interessierten besichtigt werden. Nähere Infos, auch über individuelle Führungen, erhält man beim Sachgebiet Presse, Öffentlichkeitsarbeit und Stadtmarketing der Kreisstadt Neunkirchen unter (06821) 202-224 oder -113. Eine Führung über den Grubenweg Heinitz findet am Sonntag, 8. Oktober, statt.

Alzheimer Gruppe

Das nächste Treffen der Selbsthilfegruppe für Angehörige von Alzheimer- und Demenzerkrankten findet am Montag, 4. September, 15.30 bis 17 Uhr im Tagesraum der psychiatrischen Abteilung der Saarland Klinik, kreuznacher diakonie, Fliedner Neunkirchen in der Theodor-Fliedner-Straße 12 statt. Das Treffen der Selbsthilfegruppe ist für alle Interessierten offen. Für mobile Alzheimer/Demenzpatienten kann auf Anfrage bis 1. September eine Betreuung für die Dauer des Treffens im Stationsbereich sichergestellt werden. Informationen erteilt das Seniorenbüro unter Telefon (06821) 202-180.

Jugendkochduell

Der Städtepartnerschaftsverein hat nur noch wenige Plätze frei für Gourmets, die sich beim deutsch-französischen Jugendkochduell verwöhnen lassen möchten. Dieses Projekt, das im vergangenen Jahr hier einen erfolgreichen Auftakt erfahren hat, findet in diesem Jahr am 14.10.2006 in Mantes-la-Ville statt. Da die Plätze nach dem Eingang der Anmeldungen vergeben werden, sollten sich Interessenten schnellstmöglich, spätestens bis zum 30.08.2006, bei Ursula und Werner Kuby, Tel. (06821) 13432 anmelden. Dort sind auch nähere Informationen erhältlich.

Impressum

Neunkircher
STADTNACHRICHTEN

Herausgeber:
Kreisstadt Neunkirchen
Oberbürgermeister
Friedrich Decker

Redaktion:
Hauptamt,
Sachgebiet Presse,
Öffentlichkeitsarbeit und
Stadtmarketing

Oberer Markt 16
66538 Neunkirchen
Telefon (06821) 202-325
oder 202-427
e-mail: stadtnachrichten
@neunkirchen.de

Fotos:
Kreisstadt Neunkirchen,
Neunkircher Kulturgesellschaft,
Städt. Klinikum, Sören Meng

Stadtmomente:
HuwerLogo

Gestaltung + Satz:
Kreisstadt Neunkirchen
Sachgebiet Grafik, Internet
und e-Government

Für unverlangt eingesandte
Artikel übernimmt die Redaktion
keine Haftung

30 Betten für Hospital in Zabadani

Projektpartnerschaft mit Syrien unterzeichnet

Beeindruckt von der deutschen Gastfreundschaft zeigte sich die syrische Delegation, die vergangene Woche nach Neunkirchen gekommen war, um eine deutsch-syrische Projektpartnerschaft zu besiegeln.

Am vergangenen Montagabend hieß es „Großer Bahnhof“ im Rathaus-Innenhof: Sogar der syrische Botschafter Dr. Hussein Omran war mit seiner Dienstkarosse eigens aus Berlin angereist, um der feierlichen Vertragsunterzeichnung beizuwohnen. Die Delegation, die bereits am Samstag auf dem Frankfurter Flughafen eingetroffen war, bestand aus dem Gouverneur des Distriktes Damaskus, Dr. Mohamed Said Akil, dem Bürgermeister von Zabadani, Louay Kharita, dem ersten Sekretär des Gouverneurs, Said Farah, und dem Dolmetscher Hassan Kharat.

Im Beisein des Landrates Dr. Rudi Hinsberger, aller Fraktionsvorsitzenden und Vertretern der städt. Gesellschaften wurde die Projektpartnerschaft im Trausaal des Rathauses besiegelt.

Bei dieser Projektpartnerschaft geht

es darum, die syrische Stadt Zabadani, die in der Nähe von Damaskus liegt und etwa so viele Einwohner wie Neunkirchen hat, beim Aufbau einer modernen Infrastruktur im Bereich Wasser, Abwasser, Müllentsorgung und Gesundheit mit technischem Know-How zu unterstützen. „In diesen Bereichen besteht dort Handlungsbedarf, davon konnte ich mich persönlich bei einem Besuch überzeugen“, erklärte Oberbürgermeister Friedrich Decker.

„Allerdings“, so schränkte Decker ein, „kann sich unsere Hilfe nur auf konkrete, projektbezogene Maßnahmen beschränken. Wir können mit unseren technischen Erfahrungen wertvolle Hilfestellung leisten, finanzieren müssen die Syrer diese Projekte jedoch selbst.“

Im Rahmen ihres Aufenthaltes absolvierte die Delegation aus Syrien deshalb auch ein umfangreiches Programm, während dessen sie die Kreisstadt Neunkirchen, aber auch das Saarland kennenlernten. Am Montagmittag wurde sie in der Saarbrücker Staatskanzlei empfangen. Doch vor allem Technisches stand auf

dem Besuchsprogramm: So interessierten sich die syrischen Gäste für die Anlagen der KEW, besichtigten die Kläranlagen der KEN in Wellesweiler und Heinitz, wurden durch das Abfallheizkraftwerk der SOTEC geführt und besuchten schließlich auch das Städtische Klinikum Neunkirchen. Hier wirkte auch der Mitinitiator der Partnerschaft, Prof. Schahnaz Alloussi, der gebürtig aus der Nähe von Zabadani stammt und der die Verbindung der beiden Städte ausgelöst hat. Dem Chefarzt der Urologischen Abteilung des Städtischen Klinikums liegt seine Heimatregion immer noch sehr am Herzen und so kam es dazu, dass das städtische Klinikum Neunkirchen in den vergangenen drei Jahren bereits 130 Patientenbetten und Nachtschranke für syrische Krankenhäuser gespendet hat.

Als Höhepunkt des Besuches im Städtischen Klinikum Neunkirchen erteilte dessen Geschäftsführer, Klaus-Dieter Hielscher, nun die Zusage für weitere 30 Patientenbetten und Nachtschranke, die im Herbst nach Syrien transportiert werden sollen.



Patientenbetten für Zabadani - gespendet vom städt. Klinikum

Rasenplatz in Planung

Ortsrat Wellesweiler tagte

Am vergangenen Mittwoch traf sich der Ortsrat Wellesweiler zu seiner ersten Sitzung nach der Sommerpause. Neben einem Vortrag über die Agentur für haushaltsnahe Arbeit - Avanti- der ASH wurden die Ortsratsmitglieder um Ortsvorsteher Hans Kerth über die Planungen zum Bau eines Rasenplatzes in Wellesweiler informiert. Peter Städtler, Leiter der Tiefbauabteilung der Stadt, stellte den Plan für den Rasenplatz, den der Ortsrat zustimmend zur Kenntnis nahm. Zu dem Wunsch des SSV Wellesweiler, ein

Kleinspielfeld für Jugendmannschaften auf einem Teil der bisherigen Festen zu bauen, verlangte der Ortsrat eine weitergehende Information über die Planung.

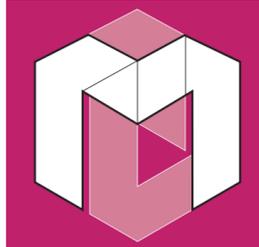
Des Weiteren informierte Ortsvorsteher Hans Kerth die Mitglieder über die Vorbereitungen zur Seniorenfeier am 24. September im katholischen Vereinshaus Wellesweiler. Außerdem wurde dem Zentralen Betriebshof ein Lob für den einwandfreien Zustand des Friedhofes Wellesweiler ausgesprochen.

Kinder-Flohmarkt

Im Rahmen des Festes zum Weltkindertag veranstalten Kinderkommission und Kinderbüro der Kreisstadt Neunkirchen am Sonntag, 17. September, 14 bis 18 Uhr im Stadtpark in Neunkirchen einen Flohmarkt für Kinder und Erwachsene.

Wer Spielsachen, Bücher und Selbstgebasteltes, Kinder- und Babykleider, Kinderwagen, Auto- und Fahrradsitze etc. privat verkaufen möchte, muss sich schnellstmöglich beim Kinderbüro der Kreisstadt Neunkirchen, Gertrud Backes, Rathaus, Oberer Markt 16, Tel. (06821) 202-417 anmelden.

NEUNKIRCHER MESSE 2006



Vom 22. bis 24. September findet auf dem Gelände der NVG die Neunkircher Messe 2006 statt.

Über 70 Aussteller aus den Bereichen Handel, Handwerk und Gewerbe präsentieren hier ihr Angebot. Information, Gastronomie und ein tolles Angebot für Kinder lassen den Besuch der Messe zu einem Erlebnis für Groß und Klein werden. Ein buntes Rahmenprogramm im Zelt auf der Freifläche bietet Abwechslung. Die Messe ist in diesem Jahr noch einfacher zu erreichen. Vom großen Parkplatz Eisweiher aus gelangt man durch das neue Tor direkt auf das Messegelände. Übrigens: Der Eintritt ist frei!

Illegale Abfallablagerung

Eternit auf dem Waldweg

Das Ordnungsamt wurde durch einen umweltbewussten Bürger darauf hingewiesen, dass auf dem Waldweg an der Halde Wiebelskirchen im Bereich der oberen Schiffweiler Straße eine größere Menge Eternit abgelagert wurde. Bei Eternit handelt es sich um einen Werkstoff, der ordnungsgemäß entsorgt werden muss, da er Giftstoffe enthält. Ein aufmerksamer Bürger hörte am Sonntag, 20. August, gegen 14.30 Uhr laute Geräusche. Offensichtlich hatte jemand seinen Schutt im Wald abgeladen. Bei dem Vorfall, den der Bürger später meldete, handelt es sich keineswegs um ein Kavalierelekt, sondern um eine Ordnungswidrigkeit, welche mit einem merklichen Bußgeld geahndet wird. Nun muss auf Kosten der Allgemeinheit die Entsorgung vorgenommen werden. Hinzu kommt, dass bei solchen Handlungen auch die Umwelt Schaden nehmen kann. Wer Informationen zum Sachverhalt mitteilen kann, wendet sich



Wer kann Angaben hierzu machen?

bitte an das Ordnungsamt, Tel. (06821) 202-228. Hinweise werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Das Ordnungsamt weist darauf hin, dass Eternit auf der Schadstoffdeponie gegen eine Gebühr ordnungsgemäß entsorgt werden kann. Infos unter Tel. (06821) 2900-714 (8 bis 12 Uhr) und (06821) 202-228 oder 202-229.



Die offiziellen Gratulanten stießen auf den 101. Geburtstag von Hans Schonard an.

Standesamt

In der Zeit vom 17.08. bis 23.08. wurden beim Standesamt Neunkirchen (Saar) folgende Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle beurkundet; die Genehmigungen zur Veröffentlichung liegen vor:

Geburten

09.08. Antonio Gisberto Gravina, Neunkirchen; 14.08. Jasmin Feltes, Neunkirchen; 16.08. Emmely Ettelbrück, Wiebelskirchen; 17.08.: Riccardo Nicola Carrera, Wiebelskirchen; Luca Marcus Fröhlich, Ottweiler; 18.08.: Chantal Angelique Salm, Furchach; Biagio Quaranta, Neunkirchen; 20.08. Mike Elias Hans, Furchach

Eheschließungen

18.08. Gabriele Rosemarie Hoffmann geb. Niesen und Christoph Kuhfeld, Neunkirchen; Anna Maria Jarosch und Christian Günther Weber, Wiebelskirchen; Nicole Herber und Bernd Hermann, Wellesweiler; 23.08. Tanja Ursula Dümont, Illingen und Timm Eric Eißel, Neunkirchen

Sterbefälle

16.08.: Friedrich Georg Strauß, Neunkirchen, 78 J.; Hedwig Luise Glauber geb. Jung, Furchach, 97 J.; 18.08.: Hilda Amalie Schmelzer geb. Glaser, Münchwies, 85 J.; Katharina Gisela Backes, geb. Prinz, Schiffweiler, 84 J.; 19.08.: Katharina Magdalena Ganster geb. Schuh, Furchach, 88 J.; Edith Pirmann geb. Kuhn, Neunkirchen, 74 J.; Dieter Müller, Neunkirchen, 76 J.; 21.08. Lieselotte Weber geb. Borger, Neunkirchen, 84 J.; 22.08. Wolfgang Bastuck, Furchach, 71 J.; 22.08. Hildegard Erna Wirtz geb. Hummel, Wellesweiler, 88J

Gratulationen

Der Oberbürgermeister der Kreisstadt Neunkirchen, Friedrich Decker, und der zuständige Ortsvorsteher gratulieren

Herrn Wilhelm Bonner, Ruhstockstraße 2, 90. Geburtstag am 31.08.2006
Frau Anna Conrath, Schloßstraße 34, 91. Geburtstag am 01.09.2006
Frau Lieselotte Lauer, Blumenstraße 6, 93. Geburtstag am 04.09.2006
Herrn Johann Siffrin, Am Hirschberg 9, 90. Geburtstag am 04.09.2006
Frau Hedwig Burgard, Rohstraße 20, 90. Geburtstag am 06.09.2006

Hans Schonard 101 Jahre alt

Der Wiebelskircher Hans Schonard feierte in der vergangenen Woche seinen 101. Geburtstag.

Unter den Gratulanten waren Oberbürgermeister Friedrich Decker, Landrat Dr. Rudolf Hinsberger und der stellvertretende Ortsvorsteher Herbert Volz. Die drei überbrachten auch die Glückwünsche im Namen der Stadt, des Kreises und des Landes und gaben ihrer Hoffnung Ausdruck, dem rüstigen Rentner, der früher bei der Bahn beschäftigt war, im nächsten Jahr wiederum gratulieren zu dürfen.

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Am Donnerstag, dem 31.08.2006, 17 Uhr, findet im Sitzungszimmer 1 des Rathauses, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, eine nicht öffentliche Sitzung des Haupt- und Personalausschusses statt.

- Tagesordnung:
Nicht öffentlicher Teil
1 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der Sitzung am 06.07.2006
2 Besetzung von Ausschüssen
3 Bestellung von Mitgliedern in Gremien stadtbeteiligter Gesellschaften
4 Kinderbetreuungskonzept für die Kreisstadt Neunkirchen
5 Berichtswesen - Personalentscheidungen vom 01.07. bis 31.07.2006
6 Anfragen der Ausschussmitglieder
7 Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 25.08.2006
Decker, Oberbürgermeister

Bekanntmachung

Am Montag, dem 04.09.2006, 17 Uhr, findet im Feuerwehrgerätehaus Furchach, Volkersthal, 66539 Neunkirchen, eine öffentliche Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Furchach-Ludwigsthal-Kohlhof statt.

- Tagesordnung:
1 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Furchach-Ludwigsthal-Kohlhof am 10.07.2006
2 Aussprache über die Ortsbegehungen
3 Vorbereitung der Seniorenfeier 2006
4 Anfragen der Ortsratsmitglieder
5 Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 24.08.2006
Der Ortsvorsteher für den Stadtteil Furchach-Ludwigsthal-Kohlhof
gez. Klaus Becker

Bekanntmachung

Am Dienstag, dem 05.09.2006, 17.15 Uhr, findet in der Bürgerstube des Bürgerhauses, Marienstraße 1, 66538 Neunkirchen, eine öffentliche Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Neunkirchen statt.

- Tagesordnung:
1 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Neunkirchen am 04.07.2006
2 Arbeitseinteilung Seniorenfeier
3 Anfragen der Ortsratsmitglieder
4 Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 24.08.2006
Der Ortsvorsteher für den Stadtteil Neunkirchen
gez. Erich Rau

Bekanntmachung

Am Mittwoch, dem 06.09.2006, 16.30 Uhr, findet im Ratssaal des Rathauses, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Stadtrates Neunkirchen statt.

- Tagesordnung:
Öffentlicher Teil
1 Verpflichtung eines Stadtratsmitgliedes
2 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung am 12.07.2006
3 Besetzung von Ausschüssen
4 Bestellung von Mitgliedern in Gremien stadtbeteiligter Gesellschaften
5 Förmliche Festlegung von Stadtlumbauelementen im Rahmen des Förderprogramms "Stadtumbau West"
6 Bestellung einer beschränkt persönlichen Dienstbarkeit
7 Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben
8 Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Wirtschaftsplan Abwasserwerk
9 Berichtsbericht 2005
10 Beitritt der Kreisstadt Neunkirchen zur Rettungsdienstlogistik und Service GmbH (RDS GmbH)
11 Kinderbetreuungskonzept für die Kreisstadt Neunkirchen
12 Anfragen der Stadtratsfraktionen und der Mitglieder des Stadtrates
13 Mitteilungen und Verschiedenes
Nicht öffentlicher Teil
14 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung am 12.07.2006
15 Anfragen der Stadtratsfraktionen und der Mitglieder des Stadtrates
16 Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 25.08.2006
Decker, Oberbürgermeister

Bekanntmachung

Am Donnerstag, dem 07.09.2006, 17 Uhr, findet im Sitzungszimmer 1 des Rathauses, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, eine öffentliche Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses statt.

- Tagesordnung:
Öffentlicher Teil
1 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die öffentliche Sitzung am 16.08.2006
2 Auftragsvergaben
3 Berichtswesen "Auftragsvergabe"
4 Anfragen der Ausschussmitglieder
5 Mitteilungen und Verschiedenes

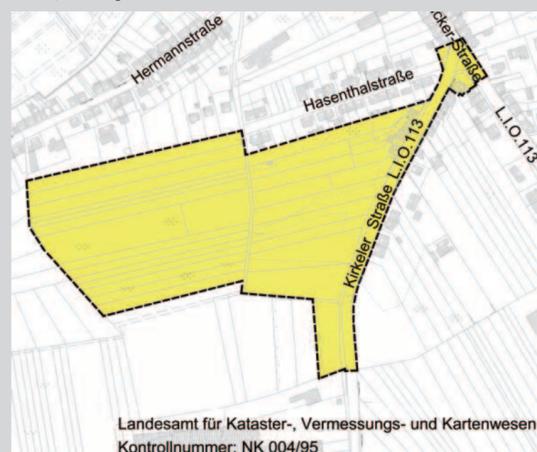
Kreisstadt Neunkirchen, 25.08.2006
Decker, Oberbürgermeister

Bekanntmachung

über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit an der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 115 Neues Stadtbad in Neunkirchen

Der Rat der Kreisstadt Neunkirchen hat in seiner Sitzung am 17.05.2006 über Form und Zeitpunkt der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit an der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 115 Neues Stadtbad in Neunkirchen beschlossen. In Ausführung dieses Beschlusses wird hiermit bekanntgemacht, dass die Öffentlichkeit in der Zeit vom 13.09.2006 bis einschl. 29.09.2006 während der allgemeinen Dienststunden beim Stadtbauamt, Abt. Stadtplanung und Stadtentwicklung, Rathaus, Oberer Markt, Zimmer 801 (Dachgeschoss) über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung unterrichtet wird und ihr während dieser Zeit Gelegenheit zur Äußerung gegeben ist. Darüber hinaus findet am 13.09.2006, 19.00 Uhr im Rathaus, im großen Sitzungssaal eine Informationsveranstaltung statt, bei der die Öffentlichkeit über erste Planungsansätze und die Planung begleitende Gutachten unterrichtet wird und der Öffentlichkeit gleichfalls Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben ist. Der Geltungsbereich ist aus nachstehendem Plan ersichtlich.

Neunkirchen, 24.08.2006
Decker, Oberbürgermeister



Landesamt für Kataster-, Vermessungs- und Kartenwesen
Kontrollnummer: NK 004/95

Grundschule am Steinwald: Der Gebädetrakt C kann bezogen werden



Steinwaldschule in neuen Gelbtönen

Noch wird in allen Klassensälen, den Toilettenanlagen und den Fluren in diesem Sanierungsbereich mit Hochdruck gearbeitet. Quer durch alle Bauwerke wurde das Gebäude im Innern rundherum erneuert. Hinzu kommt ein energiesparender Vollwärmeschutz mit einem frisch wirkenden Außenstrich in gelben Farbtönen. In dem jetzt fertiggestellten Bauteil werden zu Schulbeginn die Erstklässler von Steinwald- und Scheibschule eingeschult, insgesamt 3 Klassen. In den Herbstferien 2006 erfolgt dann der

„Rückumzug“ der Schüler in die bis zu diesem Zeitpunkt fertiggestellten Räume in den Gebädetrakten D und E. Das Gebäude C wird dann der freiwilligen Ganztagschule zur Verfügung stehen.

Die Nachmittagsbetreuung innerhalb der freiwilligen Ganztagschule wird zur Zeit von 11 Schülern wahrgenommen. Nach der Zusammenlegung der Schulen wird mit mindestens 50 Schülern gerechnet, die das Betreuungsangebot annehmen. Um die Bedingungen dafür zu schaffen, stehen nach der Aufrüstung der vorhandenen Küche aus der Grundschule Scheib, der Ausstattung des Speisesaales und der Ausgestaltung der Gruppenräume 1 und 2 die räumlichen Möglichkeiten für die Nachmittagsbetreuung zur Verfügung. Nach Auffassung von Bürgermeister Jürgen Fried sollen die Schüler sich in den neuen Räumen wohl fühlen: „Lehrer und Schüler müssen Gegebenheiten vorfinden, die ihren Bedürfnissen entgegenkommen. Dazu zählen das Ausleben ihres Bewegungsdranges an der frischen Luft, eine Mahlzeit und eine kindgerecht eingerichtete Räumlichkeit, um Aufgaben zu machen oder zu spielen.“ ■

Feuerwehrrübung am Schaumbergring

Dicker Qualm drang am Montag, 21. August, ca. 18.30 Uhr, aus dem Keller des GSG-Gebäudes Schaumbergring 12. Für den Rauch sorgte eine professionelle Nebelmaschine. Nichts Ernstes - nur eine Übung, so konnten die Bewohner des Schaumbergringes beruhigt werden. Kurz nach Ausbruch des „Feuers“ waren schon die Einsatzkräfte vor Ort. An der Übung nahmen die Freiwillige Feuerwehr Neunkirchen LBZ Innenstadt, und die hauptamtlichen Kräfte der Feuerwache teil. Mit Atemschutzgeräten bekämpften die Feuerwehrmänner den fiktiven Brand im Keller. Über die Drehleiter wurden mehrere Personen aus dem dritten Stock des Gebäudes gerettet. Die Übung stand unter der Leitung von Ralf Müller, der den Einsatz vor Ort koordinierte. Gegen 19.30 Uhr war die Übung beendet und der Einsatzleiter war mit dem

Ergebnis der Übung zufrieden. Gleichzeitig bedankte sich GSG-Prokurist Guido Esseln bei den Einsatzkräften und erläuterte, dass die GSG den Neunkircher Feuerwehren gerne Gelegenheit gibt, Übungen im Bereich der GSG-Häuser durchzuführen. Diese Übungen geben den Menschen in den GSG-Häusern ein Gefühl der Sicherheit. Wenn mal was passiert, weiß jeder, auf die Neunkircher Feuerwehren ist Verlass! ■



Feuerwehr übte in GSG-Siedlung



„Komm wir gehen in den Zoo!“

Alte Bekannte in der Ohlenbachhalle

Die Stadt und ihre Sportstätten - Heute: Ohlenbachhalle, Hallenwarte: Fred Arend, Doris Johann

Er hat sich nicht verändert, der „alte“ Mittelfeldstrategie der Borussen zu besten Zweitligazeiten: Reiner Reuter, Spieler unter Adi Preißler und Erwin Türk. An diesem Morgen sorgt der Sportlehrer mit den Kolleginnen und Kollegen Ute Beitzner und Astrid Thös sowie Helmut Jochum dafür, dass der Schüler des Berufsbildungszentrums in den GSG-Häusern durchzuführen. Diese Übungen geben den Menschen in den GSG-Häusern ein Gefühl der Sicherheit. Wenn mal was passiert, weiß jeder, auf die Neunkircher Feuerwehren ist Verlass! ■

Das Relikt jener Sportart aber, mit der viele die Ohlenbachhalle in Verbindung bringen, liegt verschämt in einer Ecke, ein Federball. Er führt uns zu einem weiteren großen Namen aus der Sportgeschichte der Stadt, zu Arno Schley. Schley, neben Karl Geißler einer der Väter des Badmintonportes in Neunkirchen, hat die Ohlenbachhalle zu einem Zuhause für das „älteste Bundesliga-Badminton-Team“ Deutschlands gemacht, des TuS Wiebelskirchen, wo seit über 30 Jahren Badminton auf höchstem Ni-

veau gespielt wird. Arno Schley, seit 30 Jahren Spieler und Funktionär im Badmintonbereich, davon 22 Jahre Abteilungsleiter, ist mit der Geschichte der Halle ebenso eng verbunden wie all die großen Namen des Badmintonports, Vera Martini-Missol, Katrin Schmidt, Karl Geißler und andere. Die Abteilung „Badminton“ zählt allein 250 Mitglieder und steht bei jungen Menschen hoch im Kurs.

Die Ohlenbachhalle in Wiebelskirchen aber ist, wie die Halle in Wellesweiler, für nahezu alle Hallensportarten eingerichtet. Sie bietet Platz für 560 Besucher, davon 400 auf den Sitzplätzen der ausfahrbaren Teleskopbühne.

Die Geschichte dieser Halle begann im Jahre 1989 mit dem Abriss der alten Ohlenbachhalle. Sie zeigte gravierende Bauschäden. Am selben Ort wurde am 22. Mai 1991 der erste Spatenstich für den Neubau durchgeführt. Am 26. Februar 1993 wurde die neue Halle eingeweiht. Die Baukosten beliefen sich auf etwa sieben Mio Mark. „Überwiegend wird die Ohlenbachhalle vom größten Sportverein des Stadt-

teils, dem TuS Wiebelskirchen genutzt“, erzählt Fred Arend, 61, der mit Doris Johann, 55, die Halle auf Vordermann hält. Seit 24 Jahren ist Arend Hallenwart; 13 Jahre bei der Stadt und elf Jahre beim TuS 1860. Der gelernte Maschinenschlosser kennt die Neunkircher Sportgeschichte und damit auch Bürgermeister Fried, saarländischer Handballpräsident aus der Schule des TuS 1860.

„Der Gebäudezustand der Halle ist in Ordnung“, bemerkt Arend, und auch die Jugendlichen seien recht diszipliniert. Doris Johann ist seit fünf Jahren „Herrin der Halle“ und wechselt sich im Schichtdienst mit dem versierten Fred Arend ab. Ausschank gibt es in der Halle, aber es fehlt eine Heimstätte, um nach dem Spiel gemütlich beisammen sitzen zu können.

Die Kosten für die bauliche Unterhaltung betragen jährlich rund 5000 Euro. Die jährlichen Sach- und Betriebskosten belaufen sich auf 243.215 Euro. „Durch den Einbau neuester Technik wird versucht, die bestehenden haustechnischen Anlagen zu optimieren“,

Irish Folk beim City Sommer

Am Donnerstag, 31. August, spielt von 18 bis 20 Uhr die Band Seldom Sober auf dem Neunkircher Stummplatz. Seldom Sober, eine mittlerweile über die Landesgrenzen hinaus bekannte Formation, spielt irisch-keltische Musik. Das Repertoire der 1997 gegründeten Band reicht von traditioneller irischer Musik bis hin zu modernem zeitgenössischem Folk. „The smell of turf“ ist das Debütalbum von Seldom Sober. Man spürt in den Liedern die keltische Seele, hört, wie in den schnellen, feurigen Reels und Jiggs ein irisches Herz zu schlagen beginnt.

Eine weitere Veranstaltung im Rahmen des City Sommers findet am Samstag, 2. September, ab 12 Uhr, statt. Der Jugendbeirat der Kreisstadt Neunkirchen veranstaltet „tolerantirazz.06“, ein Fest für mehr Toleranz & gegen Gewalt. Neben Basketball-Streetball und Street-Dancing gibt es auch Live Musik mit den Bands „Absent Minded“, „Maddox“ und „Lineker“. Der Eintritt zu den City Sommer-Veranstaltungen des Stadtmarketing Neunkirchen ist frei. ■

Am Rande ...

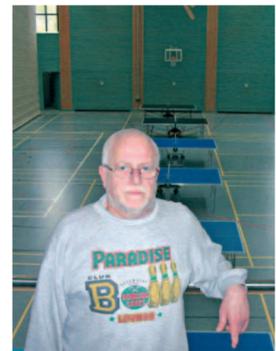
In diesen Tagen, da Doping in aller Munde ist, fällt dem Chronisten ein tumultartiger Jubel an seinem Stammtisch ein. Vor nicht allzu langer Zeit war der amerikanische Gen-Forscher Dean Hamer zu der Erkenntnis gekommen, dass Männer fremdgehen müssen. Der Grund: Sie müssen Phenylethylamine ankurbeln. Das sind körpereigene Drogen, die wie Aufputschmittel wirken. Diese Drogen haben Konjunktur, wenn der Mann verliebt ist und in die Flitterwochen geht. Danach aber fällt der Pegel rapide auf den Zustand vor dem Verliebtsein zurück. Deshalb, so fordern die amerikanischen Forscher, müsse der Mann häufiger mal fremdgehen, um diese Phenylethylamine frei zu setzen und dann stramm in einen kreativen Rausch zu verfallen, der sich auch am Arbeitsplatz auswirken wird; allerdings auch nur vorübergehend. Untermauert wird diese These von Ethnologen, die herausgefunden haben, dass über 1000 Kulturen die Mehr-Ehe gestattet haben. Schon der Neandertaler habe gewusst, dass der Mann sich für die Verbreitung seiner Gene aufopfern müsse, um seinen Fortbestand zu sichern.

Um topp zu sein, muss sich demnach der Mann immer wieder dieser körpereigenen Drogen bemächtigen. So schwer es ihm auch fällt. Wer also besonders fit am Arbeitsplatz ist, ist womöglich durch diese Phenylethylamine gedopt.

Zu dieser Information passt die in diesen Tagen verbreitete Meldung, es gebe ein Mittel, das sei „Doping für die Haare“. Man müsse damit nur die blanke Kopfhaut einreiben und nach wenigen Tagen zeige sich der erste Flaum.

Was sagt uns das alles aber für die Situation im Rathaus? Eine Antwort auf diese Frage verneint sich der Chronist. Es sei daher einem jeden Bediensteten freigestellt, sich darüber seine Gedanken zu machen, welcher seiner Vorgesetzten oder auch Mitarbeiter seine Phenylethylamine freisetzt und welcher notgedrungen nach diesem „Doping für die Haare“ greifen muss. Womöglich gibt es auch Personen, die beide Dopingmittel benutzen, zum einen, weil sie unermüdet arbeiten und zu zweiten, weil sie eine Glanz haben.

Wie sagt an dieser Stelle der Franzose: „Hony soit qui mal y pense!“ ■



Fred Arend in der Ohlenbachhalle

versichert Arend. Vor Jahren wurden 25 qm Kollektorfläche für die Brauchwassernutzung installiert.

Die Nutzfläche der Halle beläuft sich auf 2400 qm.

Die Termine für die Halle werden vom Neunkircher Schul-, Kultur- und Sportamt vergeben. Telefon (06821) 202-403. ■

Veranstaltungen der Woche in der Kreisstadt Neunkirchen (31. August - 5. September 2006)

Ausstellungen

Fr, 1. Sept bis 29. Okt
Foto-Ausstellung „Last&Lost - Bilder eines verschwindenden Europas“ von 18 internationalen Künstlern
Städtische Galerie Neunkirchen, Bürgerhaus
Neunkircher Kulturgesellschaft

Feste

Sa, 2. Sept, ab 12 Uhr
„tolerantirazz.06“ für mehr Toleranz & gegen Gewalt
Stummplatz
Jugendbeirat Neunkirchen

Sa, 2. und So, 3. Sept
14. Kohlhöfer Sommerfest
Andreas-Limbach-Straße, Kohlhof
Kath. Kirchengemeinde St. Josef

Musik

Do, 31. Sept, 18-20 Uhr
Neunkircher City Sommer mit Seldom Sober
Stummplatz
Stadtmarketing Neunkirchen

Führungen/Vorträge

So, 3. Sept, 10 Uhr
Führung über den Hüttenweg
Treffpunkt: Stummische Reithalle
Kreisstadt Neunkirchen

Märkte

Sa, 2. und So, 3. Sept.
Flohmarkt der Wibilo-Hexen
Wibiloplatz, Wiebelskirchen
Wibilo-Hexen

So, 3. Sept, 11-17 Uhr
Flohmarkt des TuS Neunkirchen
TuS Halle, Haspelstraße

TuS 1860 Neunkirchen

Mo, 4. Sept, 8-18.30 Uhr
Krammarkt
Kreisstadt Neunkirchen

Sport

Do, 31. Aug, 14.30 Uhr
Seniorenwanderung zur Gartenanlage Nordpol
Treffpunkt: Scheib
Infos unter (06821)21523
Pfälzerwald-Verein

Sa, 2. Sept

Dartturnier des DC Twenty
Hirschberghalle Furpach
Dartclub DC Twenty

So, 3. Sept, 10.30 Uhr
Gutscherrentour des RC Mistral für geübte Biker, Biker und Familien
Treffpunkt: Fischerhütte Furpach
Infos unter (06821) 32721
Rad Club Mistral Neunkirchen e.V.

Di, 5. Sept, 9.30 Uhr
Wanderung zur Seniorenakademie
Treffpunkt: Zentralfriedhof Furpach
Anmeldung unter (06826) 524985
Seniorenakademie Neunkirchen

Änderungen vorbehalten

Neues von der Neunkircher Kulturgesellschaft

Unterwegs mit der VHS Neunkirchen

Das Angebot der VHS Neunkirchen ist sehr vielseitig. Neben Sprachkursen, Kursen im künstlerisch-handwerklichen Bereich, Sport, Ernährung und EDV bietet die VHS auch eine Reihe von interessanten Reisen, Exkursionen und Besichtigungen an.

Die beschriebenen Reisen sind lediglich ein Auszug aus dem vielfältigen Programm. Weitere interessante Angebote zu diesem Thema sind im aktuellen Programm der VHS Neunkirchen beschrieben.

Informationen und Anmeldungen:
Büro der VHS Neunkirchen, Marienstr. 2, Tel. (06821) 2900612
VHS Neunkirchen im Internet: www.vhs-neunkirchen.de



Unterwegs in modernen Reisebussen



Es gibt viel zu sehen unter fachkundiger Leitung

Studienreisen

Studienfahrt in die Westschweiz
Krankheitsbedingt sind noch Plätze freigeworden!!!

Mittwoch 27. September
bis Samstag, 30. September
Abfahrt 7 Uhr am Stadtbad Nk

Die abwechslungsreiche Landschaft und ihre historische Vielfalt machen die Westschweiz zu einem interessanten Ziel. Ausgangspunkt für die Erkundungen ist ein gemütliches 3-Sterne Hotel am Ufer des Neuchâtelers Sees.

Preis pro Person:
490 Euro im Doppelzimmer
550 Euro im Einzelzimmer.
Im Reisepreis eingeschlossen ist die Unterbringung mit Frühstück, Abendessen, Mittags-Picknicks, Eintrittsgelder Führungen und Reiseleitung.

Rundreise durch Andalusien

Vorgespräch für Interessierte:
Dienstag, 7. November
17 Uhr, VHS-Zentrum, Marienstr. 2
Geplanter Zeitraum ist Anfang Mai 2007. Auf dem Programm stehen un-

ter anderem die Städte Granada, Cordoba, Sevilla, Ronda und Cadix. Die Reise wird als kombinierte Flug-Busreise organisiert. Informationen zum Ablauf beim Vorgespräch.

Betriebsbesichtigungen

Firma Bauknecht Wellesweiler
Dienstag, 7. November
14.45 Uhr
Die Teilnahme ist kostenfrei.

Ford-Werke Saarlouis
Montag, 27. November
Das Mindestalter der Teilnehmer beträgt aus Sicherheitsgründen 16 Jahre. Preis: 17 Euro pro Person.

Schokowelt und Schuhmuseum in Pirmasens

Donnerstag, 19. Oktober
Preis: 20 Euro pro Person.

Historische Exkursionen

Im Kasbruch auf den Spuren römischer Geschichte
Samstag, 9. September, 16 Uhr
Parkplatz Wasserwerk Wellesweiler
Die Teilnahme ist kostenfrei.

Unterwegs auf dem Grenzsteinweg
Samstag, 7. Oktober, 16 Uhr
Parkplatz „Zu den Grenzsteinen“ in Neunkirchen-Kohlhof,
Die Teilnahme ist kostenfrei.

Städtische Galerie

Ausstellungseröffnung

„Last & Lost“ Bilder eines verschwindenden Europas

Freitag, 1. September
19 Uhr
Foyer Bürgerhaus

Die Ausstellung ist geöffnet bis zum 29. Oktober
Öffnungszeiten: Di, Mi, Fr 10-12.30 Uhr, 14-17 Uhr, Do 10-12.30 Uhr, 14-18 Uhr, Sa 14-17 Uhr, So, Feiertage 14-18 Uhr

Es sind mehrere Begleitveranstaltungen zur Ausstellung geplant: Informationen dazu unter
Tel. (06821) 290 06 21



Für das leibliche Wohl ist immer bestens gesorgt